

## Auf heißen Öfen übers Stoppelfeld

**Motorsport** In Jesingen steigt morgen der fünfte Lauf zur Monkeycross-DM.



Eines der Highlights in Jesingen: das Rennen der Seitenwagen-Klasse. Foto: privat

Kirchheim. Der RKV Kirchheim ruft, die „Affen“ kommen: Am morgigen Sonntag findet in Jesingen die vierte Auflage des Monkeycross-Rennens statt. Rund 90 Teilnehmer aus dem gesamten süddeutschen Raum und dem Elsass legen auf dem zur Rennstrecke umfunktionierten Stoppelfeld an der Sportanlage Lehenäcker Richtung Ohmden einen heißen Ritt auf ihren „Monkeys“ hin. Mehrere ehemalige und amtierende Deutsche Meister sollen für Offroad-Sport vom Feinsten sorgen. Zumal es im fünften Lauf um die Deutsche Meisterschaft um Punkte für die Gesamtwertung geht.

Beginn der Trainingsläufe ist um 9.15 Uhr, der Start zum ersten Wertungsdurchgang der jüngsten Teilnehmer ab sechs Jahren mit ihren 50-Kubikzentimeter-Fahrzeugen in der Klasse 1 erfolgt um 12.20 Uhr. Daran schließen sich die Großradklassen mit 100, 150 und 200 Kubikzentimetern sowie die beiden Pitbikeklassen (125 Kubik und Open) an. Die folgenden Läufe der Seitenwagen und der MX-Open-Klasse bieten sicherlich wieder reichlich Spannung, bevor dann gegen 14.50 Uhr der zweite Wertungsdurchgang für die insgesamt acht Klassen beginnt. Den Abschluss bildet die Siegerehrung gegen 18.30 Uhr.

Wie in den Vorjahren werden in allen Klassen wieder viele Lokalmatadoren aus der Teckregion zu sehen sein, die um den Tagessieg kämpfen werden. So führen in der Deutschen Meisterschaft die Weilheimer Henrique Silva (50 Kubikzentimeter) und Mike Schlauderer (100 Kubikzentimeter) sowie Max Mayer (Notzingen) bei den Pitbikes 125 Kubik. Bei den Pitbike-Open steht mit Alexander Deter aus Holzmaden ebenfalls ein Fahrer aus der Teckregion ganz oben. Die Weilheimer Fabian Schlichter und Joachim Lechner führen in der Klasse 150 und 200 Kubik sowie bei den Gespannen das Jesinger Team Christoph Bachofer und Sören Schäfer.

Kurzentschlossene können sich mit einem reglementkonformen Fahrzeug noch am Sonntagmorgen anmelden.sös

Info: Parkplätze für Zuschauer sind an der Sportanlage Lehenäcker ausreichend vorhanden, der Eintritt ist frei.

[www.monkeycross-aktuelles.de](http://www.monkeycross-aktuelles.de)

## Lokalmatadoren dominieren in den Lehenäckern

**Motorsport** Der letzte Lauf zur Monkey-Cross-DM in Jesingen lockt über 1000 Zuschauer an die Strecke.



Spektakuläre Manöver waren in Jesingen nicht nur in der Klasse der Gespanne an der Tagesordnung. Foto: RKV Kirchheim

Kirchheim. Reger Betrieb in den Lehenäckern: Dem Ruf des RKV Kirchheim zum fünften und letzten Lauf zur Deutschen Monkey- Cross-Meisterschaft in Jesingen sind neben insgesamt 82 Teilnehmern auch rund 1000 Zuschauer gefolgt, denen mit spannenden Überholmanövern und Positionskämpfen Motorsport vom Feinsten geboten wurde.

Die beiden Wertungsläufe in der Klasse 1 (50 cm<sup>3</sup>) der Sechs- bis Zwölfjährigen und damit auch seinen ersten DM-Titel sicherte sich Henrique Silva aus Weilheim. Die Plätze zwei und drei belegten Julius Leitz (Welzheim) und der Weilheimer Madox Löffler.

Der Jesinger Noah Schreiber siegte in der Klasse 2 (100/125 cm<sup>3</sup>). Bei den Pitbikes bis 125 Kubikzentimeter konnte Julien Erhard aus Ebersmunster (Frankreich) den Tagessieg erringen. Der DM-Titel ging indes zum zweiten Mal an den Tageszweiten Maximilian Mayer aus Notzingen. Tobias Jaissle (Weilheim) folgte auf dem dritten Platz. Ebenfalls zum zweiten Mal Deutscher Meister in der Klasse 4 (150 cm<sup>3</sup>) darf sich der Weilheimer Fabian Schlichter nennen, der auch in Jesingen beide Läufe klar vor Jessica Budow (Stuttgart) gewinnen konnte.

Die Klasse der Pitbike-Open war fest in französischer Hand. Yann Erhard (Ebersmunster) konnte beide Läufe klar für sich entscheiden. Altmeister Martin Zimmermann aus Göppingen sicherte sich Platz zwei vor Fabian Bauer aus Weilheim. Meister wurde zum ersten Mal der Holzmadener Alexander Deter, der in Jesingen Sechster wurde. Sascha Gewehr (Kastellaun) sah als erster die Zielflagge in der Klasse 6 (200 cm<sup>3</sup>) vor Jonas Neuffer aus Bissingen und Lisa Jaissle (Faurndau).

Eine Schrecksekunde gab es bei den Gespannen gleich in der zweiten Runde des ersten Laufes: Zwei Gespanne überschlugen sich, weshalb Rennleiter Andreas Welzel den Lauf abbrach und einen Neustart anberaumte. Vor heimischem Publikum konnte das Jesinger Gespannteam Christoph Bachofer und Sören Schäfer in beiden Läufen einen souveränen Start-Ziel-Sieg feiern und damit auch zum wiederholten Male die Meisterschaft für sich entscheiden. Für Schäfer ist es der siebte Titel, für Bachofer bereits der zwölfte. Felix Held und Felix Schäfer (Stuttgart/Jesingen) folgten auf dem zweiten Rang punktgleich vor Tim Waldschmidt und Chris Sigmund (Kirchheim/Weilheim).

In der mit 30 Startern stark besetzten MX-Open-Klasse ließ Mark Scheu aus Grabenstetten nichts anbrennen und siegte klar vor dem Weilheimer Matthias Bachofer und Robin Schumann (Ochsenwang). sös